

Antrag

CDU Fraktion im Gifhorner Kreistag

17. Juni 2015

Betreff: **Entwicklungschancen für das Philipp-Melanchthon-Gymnasium (PMG) Meine**

Der Kreistag am 02. Juli 2015 und vorbereitend der Kreisausschuss am 30. Juni 2015 mögen wie folgt beschließen:

Dem Willen einer großen Zahl von Eltern und ihrer Kinder, des Vorsitzenden des Schulelternrats des PMG, Bernd Manthey, dem Sprecher der Arbeitsgruppe „Umstellung von G8 auf G9, Hans-Jürgen Bühler, und dem Wunsch der Schulleitung des Philipp-Melanchthon-Gymnasium sowie der Evangelischen Landeskirche Hannovers wird wie folgt entsprochen:

1. Das Philipp-Melanchthon-Gymnasium wird aufgrund der anhaltenden hohen Anmeldezahlen vierzünftig eingerichtet. Die Planungsmaßnahmen sind von der Kreisverwaltung unverzüglich mit dem Ziel der alsbaldigen Baufertigstellung einzuleiten, wenn sich die Evangelische Landeskirche Hannovers zur Vorfinanzierung der Planung bereiterklärt.
2. Das Philipp-Melanchthon-Gymnasium wird durch zusätzliche Baumaßnahmen für den vom Land erneut eingeführten neunjährigen Bildungsgang (G9) dauerhaft ertüchtigt.
3. Der Landrat wird beauftragt den bestehenden Vertrag mit der Evangelischen Landeskirche Hannovers anzupassen und eine Mitfinanzierung der Landeskirche auf der bisherigen Basis - unter Anrechnung der geleisteten Vorfinanzierung - zu vereinbaren.
4. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, unter dem Gesichtspunkt der Konnexität die finanzielle Beteiligung des Landes Niedersachsen an den erforderlichen baulichen Erweiterungen wegen der Wiedereinführung des neunjährigen Bildungsganges einzufordern.

Begründung

Das Philipp-Melanchthon-Gymnasium in Meine meldet seit der Eröffnung zum 01.08.2011 in jedem Jahr Anmeldezahlen, die weit über der vereinbarten Zügigkeit von drei Klassen pro Jahrgang liegen. Für das Schuljahr 2015/16 lagen bereits frühzeitig 151 Anmeldungen vor; d.h., dass nahezu jede zweite Anmeldung von Schülerinnen und Schülern nicht angenommen werden konnte. Das empört die Eltern aus dem Papenteich zu Recht.

Das Philipp-Melanchthon-Gymnasium wurde für den damals gesetzlich normierten achtjährigen Bildungsgang (G8) konzipiert, was auf die übrigen Gymnasien des Landkreises nicht zutrifft. Container sind keine Dauerlösung.

Zu verhandeln ist in welchem Umfang sich die Landeskirche Hannovers als Träger des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums an den Baukosten beteiligt. Die Baukosten, die sich aus der Wiedereinführung von G9 ergeben, müssten nach dem Prinzip der Konnexität vom Land getragen werden.



Helmut Kuhlmann
Vorsitzender

Anlage

Antrag des Schulelternrats und der Arbeitsgruppe „Umstellung von G8 auf G9“ des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Meine, dessen wesentlichen Punkte von diesem Fraktionsantrag übernommen worden sind.